

Getränk und sind vor Anbruch der Dunkelheit locker und ohne Zeitdruck zu Hause.

Wegstrecke: insgesamt ca. 40 km

Monatswanderung am 27.09.2020

Unsere Wanderung startet am **Friedensdenkmal** Edenkoben. Zunächst fahren wir von der Talstation mit der Gondel, es geht weiter zur **Rietburg**. Wir passieren den **Ludwigsturm** und den **Kohlplatz**, bevor wir im „**Hüttenbrunnen**“ einkehren werden. Nach einer ausgiebigen Stärkung wandern wir am Bach entlang nach **Hilschweier** und zurück zum **Friedensdenkmal**.

Festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung ist angesagt.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt: Bauernwaldhütte, 10.00 Uhr

Arbeitseinsatz Bauernwaldhütte am 02.10.2020

Wir wollen die Außenanlage unserer Bauernwaldhütte auf Vordermann bringen. Wir bitten, zum Arbeitseinsatz eigene Geräte wie Heckenschere, Rechen, Schubkarre etc. mitzubringen. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Der Hüttenbetrieb bleibt bedauerlicherweise eingestellt.

Weitere Termine werden bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Ihr weiterhin reges Interesse an unseren Aktivitäten.

Bleiben Sie gesund!!

Familie und Bildung

Bücherei Rheinzabern

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Rheinzabern hat unter Einhaltung des Hygienekonzeptes wieder geöffnet

Mo. 15:00 - 17:30 Uhr

Do. 12:00 - 15:00 Uhr

Seniorenbeauftragter der Gemeinde Rheinzabern

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rheinzabern, Herr Holger Bast, ist Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Leben im Alter.

Herr Bast ist unter der Tel. Nr. 0 72 71 50 50 341 in der Zeit von Montag bis Freitag, von 9.00 – 16.00 Uhr erreichbar. E-Mail: holgerbast@kabelmail.de

Musik



Musikverein Lyra Rheinzabern

Soirée im Museumshof

Nach einem erfolgreichen Frühschoppen am Kerwesonntag lädt der MV Lyra Rheinzabern **am Freitag, 25.09.** um 19:30 Uhr zu einer Soirée im Museumshof Rheinzabern ein. Bei gemütlicher Abendstimmung, einem Glas Sekt oder einer Weinschorle dürfen sich die Zuhörer auf ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Ensemble-Besetzungen freuen.

Ab 19:00 Uhr beginnt der Einlass über den Eingang an der Hauptstraße (Rathaus). Über den hinteren Zugang zum Museumshof findet kein Einlass statt.

Auch bei unserem zweiten Konzert gibt es einige Besonderheiten: Jeder darf sein eigenes Sekt- oder Schorleglas mitbringen, denn Getränke wird es von uns nur aus Flaschen geben. Für den kleinen Knabber-Hunger ist gesorgt aber es dürfen gerne eigene Speisen mitgebracht werden, um den Freitagabend gebürtig ausklingen zu lassen. Um die Hygiene-Richtlinien einzuhalten, bitten wir sie, auf dem gesamten Gelände sowie bereits am Eingang die Corona-AHA Regeln und die Maskenpflicht einzuhalten. Wer sich krank fühlt, bleibt bitte zu Hause und besucht uns gerne wieder bei einem anderen Auftritt.

Sollte das Wetter an diesem Tag nicht mitspielen, findet ein Ausweichtermin am Sonntag, 27.09. bereits um 19:00 Uhr statt. An diesem Tag beginnt der Einlass bereits um 18:30 Uhr.

Der Eintritt für die Soirée ist frei.

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Anzahl der Besucher begrenzt. Daher bitten wir um Ihr Verständnis, wenn wir eventuell nicht alle Interessierten einlassen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

...denn Blasmusik ist *mit Abstand* das schönste Hobby der Welt.

Soirée im Museumshof

Der MV „Lyra“ Rheinzabern lädt zu einem
gemütlichen Abendkonzert ein:

Freitag, 25.09.2020*

19:30 Uhr

↔

Einlass nur mit Mund-Nasen-Schutz ab 19:00 Uhr

Aufgrund der Corona – Hygieneregeln müssen die Kontaktdaten beim Einlass erfasst werden

Ausschank von Getränken aus Flaschen
Sekt- oder Schoppen-Glas darf gerne selbst mitgebracht werden

Eintritt frei

* Ausweichtermin bei schlechtem Wetter:
27.09.20, um 19:00 Uhr – Einlass: 18:30 Uhr



Musikverein „Lyra“
Rheinzabern

Sport



Radsportvereinigung 1906/1949 Rheinzabern

Es geht weiter ohne Pause!

Nach dem tollen Erfolg in der Vorwoche und einem weiteren Titel eines Deutschen Meisters stand am vergangenen Wochenende bereits der nächste Höhepunkt bei den Radsportlern an. Die Altersklasse U17 fuhr den nationalen Titel im Einzelzeitfahren aus. Mit dem nötigen Selbstbewusstsein machte sich unser Fahrer Fabian Wüstel auf den weitem Weg, war er doch vor wenigen Wochen überlegen Landesmeister geworden. Die Strecke von 10 Kilometern musste er ganz allein auf dem normalen Rennrad absolvieren. In diesem Alter ist es noch nicht erlaubt, spezielle Zeitfahräder oder ein Scheibenrad zu verwenden. Allein schon der Hinweg zur Wende verlangte den Sportlern alles ab, denn hier blies der Winter gehörig von vorn. Rückwärts dann noch einmal Vollgas und nach etwas mehr als 14 Minuten war Fabian auch schon im Ziel. Dann hieß es bängen und warten, denn die meisten Favoriten sollten noch kommen.

DATENSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN...

Die DSGVO unterscheidet nicht zwischen öffentlich und nichtöffentlich. Somit gelten grundsätzlich sämtliche Vorschriften der DSGVO auch für Vereine.

Mehr zu diesem Thema auf: blog.wittich.de



Fabian auf dem Weg zu Bronze

Als dann endlich auch der letzte Starter im Ziel war, kannte die Freude keine Grenzen. Der 3. Platz unter den mehr als 70 zugelassenen Fahrern war eine Sensation und gleichzeitig die erneute Bestätigung seiner Form. Ein bisschen Glück war natürlich auch dabei, denn der Abstand zum 4. war weniger als eine Sekunde - genauso aber auch nach vorn. Zu Silber hat ebenfalls nur eine halbe Sekunde gefehlt. Dennoch konnte Fabian den tollen Moment auf dem Podest beim Erklären der Hymne in vollen Zügen genießen.



Siegerehrung DM EZF, ganz rechts: Fabian Wüstel

Für den Radsportverein ist dieser weitere tolle Erfolg wieder eine Bestätigung für die sehr gute Nachwuchsarbeit, die sich nach langer Vorbereitung jetzt auch bei den nationalen Meisterschaften zeigt. Und die Jüngeren versprechen dort anzuknüpfen. Nur eine dezimierte Mannschaft stand am vergangenen Wochenende am Start, waren doch gleich mehrere Sportler von Erkältung geplagt zu Hause geblieben. So fuhr unser Linus Sturm wieder auf das Podest bei der U11 beim Rennen in Trier. Valerie König kam bei der U17 im Hauptfeld ins Ziel.

Messane Bräutigam fuhr derweil im Elsass gegen starke männliche Kontrahenten ein beherztes Rennen. Im Zielsprint etwas unter Wert geschlagen kam sie auf den 6. Rang und wurde als beste weibliche Starterin geehrt. Für alle Rennfahrer gilt es nun, in den verbleibenden Wochen gesund zu werden oder bleiben und die Rennen bis Mitte Oktober motiviert anzugehen. Als letzter Höhepunkt steht die Deutsche Meisterschaft auf der Straße am 04.10. in Bruchsal an. Kinder und Jugendliche, die gerne einmal auf einem Rennrad sitzen und es einfach einmal ausprobieren möchten, können sich unter 0170 7376068 melden und einen Termin vereinbaren.



SV Olympia Rheinzabern

Junioren:

B-Junioren Landeliga Vorderpfalz

1.FC Rheinpfalz : SG Rheinzabern/Jockgrim/Neupotz 3:3

Erster Punktgewinn unserer B Junioren in der neuen Landeliga-saison, nach toller Moral! Charakter ist ja immer dann besonders wichtig, wenn es sportlich nicht besonders rund läuft. So war es beim Auswärtsspiel beim Angstgegner aus den vergangenen Spielen in Hessheim bei Frankenthal. Früh gingen die Gastgeber in Führung, blieben körperlich stabil, ließen nur wenige Chancen für uns zu und konterten gefährlich. Nach dem hart erarbeiteten Ausgleichstreffer zum 1:1, den Julius Ott nach einem feinen Solo erzielte, mussten wir noch vor der Halbzeit wie aus heiterem Himmel das 1:2 als weiteren Rückschlag hinnehmen. In der zweiten Halbzeit erhöhten wir spielstandbedingt den Druck - und liefen in den Kontor der Gastgeber zum 1:3 Rückstand. Das Spiel schien gelaufen. Nach Foul an Max Böhner kamen wir durch einen Strafstoßtreffer von Felix Rummel dann aber doch noch einmal auf 2:3 heran. In der Nachspielzeit fasste sich erneut Max Böhner dann ein Herz, und endlich schlug der Ball aus 20m unter Latte zum vielumjubelten und auch verdienten Ausgleich ein. Diesmal hatte der Torwart der Gastgeber, der uns bis dahin einige Male mit tolen Reflexen geärgert hatte, keine Chance! Es folgten noch wilde 3 Minuten, weil beide Mannschaften didrei Punkte wollten, aber es blieb beim 3:3. Die Aufholjagd war bemerkenswert, auf dem Punkt werden wir aufbauen. Es spielten: Max Gehrlein, Okan Cömert, Fynn Bentz, Bastian Sartowski, Max Kauter, Casey Feyhl, Felix Rummel, Luis Pflüger, Niklas Keiber, Kelvin Roller, Joscha Heid, Max Böhner, Julius Ott.

D-Junioren 1. Kreisklasse

SVO : SV Hagenbach 1:1

Am Freitagabend hatten wir zu unserem ersten Saisonspiel die Mannschaft aus Hagenbach zu Gast. Wir spielten einen schönen Fußball, konnten jedoch trotz zweier klarer Chancen kein Tor erzielen. Wie es dann kommen musste, sprang kurz vor dem Halbzeitpfeiff unserem Abwehrspieler der Ball an die Hand - Elfmeter für Hagenbach. Dieser wurde verwandelt und somit lagen wir zur Halbzeit hinten obwohl wir zuvor keine Chance der Hagenbacher zuließen. Dumm gelaufen; wir mussten jedoch den Kids klar machen, dass es keinen Grund gibt, die Köpfe hängen zu lassen. Es gab die Ansage, geduldig unser Spiel weiterzuspielen und die herausgespielten Chancen zu nutzen. Gleich nach 2 Minute traf Johannes Gehrlein die Latte. Wir blieben dran, konnten jedoch aus dem Spiel heraus kein Tor erzielen. Als es dann einen Eckball gab, versuchten wir eine neue Taktik: Ein Spieler verwirrt den Torhüter und der Eckball wird direkt aufs Tor gezogen! Den ersten Ball konnte Hagenbach noch zur Ecke klären; den darauffolgenden Versuch zog Rico Benz wieder vorbildlich aufs Tor, Hagenbach konnte den Ball nicht aus der Gefahrenzone bringen und Julian Viscu traf zum hochverdienten und vielumjubelten Ausgleich. Leider konnten wir kein weiteres Tor mehr erzielen; wurden sogar kurz vor Schluss wieder überlaufen (unser altes Problem). Der Gegner alleine auf unser Tor zu; unser Keeper, Leon Seeger, zeigte im 1:1 seine Stärke und sicherte uns das Unentschieden! Fazit: Die Vorgänge wiederholen sich. Wir zeigten eine spielerisch gute Leistung, konnten diese jedoch nicht zu Toren verwerten da der letzte Ball nicht kam. Hinten wurden wir erneut überlaufen als wir zu hoch standen! Grundsätzlich ist auf dieser Leistung aufzubauen; wenn wir die zuvor angesprochenen Punkte noch in den Griff bekommen, werden wir auch erfolgreich sein.